

Guten Tag, Höxter

Abbrennen oder nicht?

Es ist ein schöner Brauch, den Wilhelm und seine Frau seit vielen Jahren fortsetzen: Sie basteln einen kleinen aber feinen Adventskalender, bei dem jeder zwölf kleine Geschenke öffnen darf. Nichts teures, vielmehr Aufmerksam-

keiten die dem anderen sagen, wie wichtig der Partner auch im Alltag ist. Wilhelm hat in den vergangenen Jahren schon viele tolle kleine Sachen auspacken dürfen. Gestern war es eine grüne Kerze in Form einer Dampfklo. Wilhelm strahlte wie in Kindertagen, denn seine heimliche Leidenschaft galt immer der Eisenbahn. Noch heute bestaunt er jeden Zug. Nun ist er aber in einem Dilemma: abbrennen oder nicht? Er wird es wohl nicht übers Herz bringen, weiß jetzt schon der glückliche

Wilhelm



Krebsberatung der Diakonie

■ **Höxter.** Die offene Sprechstunde der Psychosozialen Krebsberatung der Diakonie in Höxter findet am Dienstag, 10. Dezember, von 14 bis 16 Uhr, in den Räumen der Diakonie, Brüderstraße 7 statt. Die Psychoonkologin Petra Grunwald-Drobner hilft Krebspatienten und deren Angehörigen und Familien unter Einbeziehung der Kinder unbürokratisch in allen Phasen der Erkrankung. Neben einer umfassenden Beratung in psychosozialen Fragen unterstützt sie bei Anträgen und Formularen aller Art und finanziellen Problemen. Das Angebot ist kostenlos.

Klönabend der Imker

■ **Höxter.** Der Imkerverein Höxter lädt am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr, im Paulaner Wirtshaus im Landsknecht, Stummrigestraße 17, ein. Bei dieser Gelegenheit werden die bestellten Oxalsäure-Einheiten für die Winterbehandlung ausgegeben. Neben Vereins-Imkern sind alle Bürger willkommen, die sich für das Imkern und Bienen interessieren.

Treffen der Selbsthilfegruppe Epilepsie

■ **Holzminden/Höxter.** Die Selbsthilfegruppe Epilepsie Holzminden-Höxter trifft sich am Donnerstag, 5. Dezember, in Holzminden im Haus des Paritätischen, Wallstraße 2, um 18 Uhr zum Gruppenabend. Interessierte, Betroffene sowie Eltern betroffener Kinder sind eingeladen. Informationen zum Gruppenabend gibt es unter Tel. (0 52 73) 8 84 30.

NW-Aktion Paket mit Herz: Alle Wunschzettel sind weg

■ **Höxter (das).** Der Ansturm war in diesem Jahr so groß, dass die NW-Lokalredaktion Höxter einige Wunschzettel nachbestellen musste. Gestern aber wurde der letzte Wunschzettel der Aktion „Paket mit Herz“ von einem Leser abgeholt: Ein Elfjähriger wünscht sich Medals der Yo-Kai Watch. Klingt zwar etwas kompliziert, aber auch dieser Wunsch wird mithilfe der NW-Aktion erfüllt werden.



nachtsfreude. Ein kleines Zeichen der Nächstenliebe und ein Signal, dass niemand in diesen Tagen vergessen wird. Das NW-Team dank allen Lesern ganz herzlich für ihr Engagement.

Zum Gelingen haben viele NW-Leser beigetragen. Sie bereiten Mitmenschen im Kreis Höxter, denen es oft am nötigsten fehlt, eine kleine Weih-

Schulministerin übergibt Förderbescheid

■ **Höxter.** Es gibt wieder Geld: Schulministerin Yvonne Gebauer überreicht am Freitag den ersten Förderbescheid in Nordrhein-Westfalen aus dem Digitalpakt Schule an den Bürgermeister der Stadt Höxter, Alexander Fischer. Mit dabei ist auch die neue OWL-Regierungspräsidentin Judith Pirscher.

Mit diesen Mitteln wird die Stadt Höxter die zentralen Schulserverssysteme in den

pädagogischen Schulnetzwerken der Schulen in städtischer Trägerschaft erweitern und neuern.

Mehr als eine Milliarde Euro fließen insgesamt aus dem Digitalpakt Schule des Bundes nach Nordrhein-Westfalen. Auf der Grundlage einer Förderrichtlinie können Schulträger ein Förderbudget beantragen und dieses für Investitionen in die IT-Infrastruktur nutzen.



■ **Autofahrer aufgepasst:** Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer blitzt die Polizei am heutigen, Mittwoch, 4. Dezember auf der Bundesstraße 64 bei Erkeln auf der Landesstraße 763 bei Eissen und auf der Bundesstraße 239 bei Brenkhäusen. Überall im Kreis muss mit weiteren Geschwindigkeitskontrollen gerechnet werden.

Tipps und Tricks für Familien mit Kind und Kegel

Katharina Vötter aus Beverungen hat eine Internet-Plattform speziell für Familien gegründet. Sie zeigt, was man im Kreis Höxter unternehmen kann.

Manuela Puls

■ **Kreis Höxter/Beverungen.** Katharina Vötter ist eine Rückkehrerin. Lange hat sie in Bielefeld gewohnt, jetzt ist sie mit Mann und zwei Kindern heim nach Beverungen gezogen, wo sie selbst aufgewachsen ist. Und sie hat ein Familienportal im Internet aufgemacht. „Familienleben-hx“ heißt die Seite, die seit September online ist.

Die 37-Jährige will Mamas und Papas gebündelt zeigen, was man im Kreis Höxter als Familie unternehmen kann. Und das ist einiges: „Hier ist 'ne Menge los, aber keiner weiß es“, hat die Beverungerin festgestellt, nachdem sie Jahre lang vom breiten Angebot einer großen Stadt profitieren konnte. „Jeder kennt die Situation, dass man an einem verregneten Tag da sitzt und sich fragt: Was machen wir heute eigentlich?“, sagt die junge Mutter. Und genau da setzt „Familienleben-hx“ an.

AUSFLÜGE AUF EINEN BLICK

Auf der Homepage werden familientaugliche Veranstaltungen und Ausflugsmöglichkeiten (meist selbst erprobt) zusammengetragen. „So haben es die Familien leichter und müssen sich das nicht mühselig kleinklein zusammensuchen“, meint die Beverungerin. Sie recherchiert regelmäßig in den Zeitungen, durchstöbert das Internet, fotografiert auch mal Aushänge im Supermarkt. „Inzwischen ist die Seite bekannter geworden und man tritt immer öfter mit Terminen an mich heran“, sagt Katharina Vötter. So füllt sich der Kalender auf „Familienleben-hx“ mehr und mehr.

Von der kindgerechten Theateraufführung „Alice im Wunderland“ über den Vortrag über Wutanfälle im Familienzentrum bis zum Erste Hilfe Kurs am Kind wird alles aufgenommen.

SAISONALE TIPPS

Aktuell zum Beispiel die Advents- und Weihnachtsmärkte. Dazu gibt es saisonale Anregungen wie zuletzt im Herbst die besten Plätze zum Drachensteigen lassen oder die Anleihe für Kastanienmännchen oder das Eichelhütchen-Memory. Darüber hinaus stellt Katharina Vötter auch interessante Persönlichkeiten aus dem Kreis Höxter vor – Menschen wie Luisa Weißbrich, die



Katharina Vötter aus Beverungen trägt auf ihrer Homepage Familienleben-hx zusammen, was Familien im Kreis Höxter unternehmen können. FOTO: MANUELA PULS

Fitnesskurse für Mutter und Kind anbietet.

Den meisten Zuspruch finden aber die Termine und Ausflugstipps, hat Katharina Vötter festgestellt. „Die Zahlen steigen, wir haben inzwischen mehr als 1.500 Besucher auf der Seite und bei Veranstaltungen auch mal 3.000 Klicks“, sagt die junge Frau, die lange im Verlagswesen gearbeitet hat. Zielgruppe ihrer Homepage sind Familien mit Kindern im Alter von bis zu acht Jahren.

Katharina Vötter wünscht sich, dass den Familien im Kreis Höxter mehr Beachtung zukommt. „Viele entscheiden sich wegen der Kinder bewusst dazu, aufs Land zurückzugehen“, glaubt die Mutter von zwei Kindern (7 und 3 Jah-



Die Familienseiten für den Kreis Höxter

Familienleben steht in großen Lettern auf der Startseite der neuen Plattform. SCREENSHOT: DAVID SCHELLENBERG

re alt). Deswegen müsse man den Kreis für Familien attraktiver machen und nicht nur die

Senioren in einer alternden Gesellschaft im Blick haben. Und in einem großen Flä-

chenkreis wie dem Kreis Höxter sei es gut, mal über den Tellerrand hinauszuschauen. „Wenn man nicht nur in seiner Stadt bleibt, sondern ein Stückchen fährt, erweitert sich das Angebot enorm“, hat sie erfahren.

AKTIV AUF FACEBOOK

Und es sei doch für eine kleine Kita auch mal toll, wenn die Muttis von außerhalb zum Basar kommen, meint Katharina Vötter. Zusätzlich zur Homepage hat sie übrigens auch einen Facebook-Auftritt ins Leben gerufen und bringt es da immerhin auf 300 Abonnenten. Weitere Informationen zu dem Thema gibt es unter:

www.familienleben-hx.de

Sicher mit dem Rad zum Krankenhaus

Die Verkehrssituation an der Brenkhäuser Straße soll optimiert werden. CDU regt eine Busspur an

■ **Höxter (man).** Die Verkehrssituation an der Brenkhäuser Straße soll optimiert werden. „Wir haben uns jetzt im Ortsausschuss darauf verständigt, dass wir an einem Samstag dort einen Ortstermin veranstalten“, berichtet Klaus Funnemann, stellv. Vorsitzender des Ortsausschusses. Die CDU hatte beantragt, die Verbesserung der Radwegführung auf der Brenkhäuser Straße vom Berliner Platz bis zum St.-Ansgar-Krankenhaus durch beidseitige Radwege zu optimieren. Zudem sollte nach Ansicht der CDU geprüft werden, inwieweit stadteinwärts in Höhe der Bundeswehrgebäude bis zur Bushaltestelle Triftweg eine Busspur eingerichtet werden könne, die dann auch als Radweg ausgewiesen könnte. Dabei soll die Behörde Stra-

ßen NRW in die weitere Planung einbezogen werden.

Zum Krankenhaus hin ist der vor dem Kasernengelände

verlaufende breite Gehweg als gemeinsamer Rad- und Gehweg ausgewiesen. Gerade in diesem Bereich verfüge die

Straße über einen so großen Querschnitt, der durchaus separate Rads Spuren für beide Richtungen zulassen würde,



Im Ortsausschuss wurde über einen Ausbau der Radwege an der Brenkhäuser Straße diskutiert. Jetzt soll ein Ortstermin anberaumt werden, um die Verkehrslage zu sondieren. FOTO: HERMANN LUDWIG

argumentiert die Höxteraner CDU. Neben den beiden breiten Richtungsfahrspuren für den Fahrzeugverkehr befinden sich beidseitig Parkstreifen sowie breite Gehwege.

„Auf den Parkstreifen haben sich in letzter Zeit immer mehr parkende Lkw breitgemacht, das wollen wir uns im Gesamtbild anschauen“, erklärt Funnemann. Daher soll die Besichtigung an einem Wochenende erfolgen. Im weiteren Verfahren soll geprüft werden, ob wegen der Rückstaus in Verkehrsspitzenzeiten eine separate Busspur eingerichtet werden kann. Dies alles soll nach dem Ortstermin dann im Rat der Stadt Höxter diskutiert werden. „Wir wollen die Stadt fahrradfreundlicher gestalten“, erklärt CDU-Ratsmitglied Klaus Funnemann.